

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Frau Jäger
Zimmer 316
T 0421 361 6795
F 0421 496 6795
E-mail
sandra.jaeger@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-16

An
alle Schulen der Sekundarstufen I und II
im Lande Bremen

Bremen, 10. Februar 2014

Informationsschreiben Nr. 38/2014

Schülerprojekte über die Solidarność in Polen und die Städtepartnerschaft zwischen Bremen und Danzig

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Damen und Herren,

in den Bremer Schulen lernen viele junge Menschen mit polnischen Wurzeln. Was wissen diese jungen Menschen und ihre Klassenkameraden über die polnische Geschichte und ihre Bedeutung für das Zusammenleben in Europa?

Für das friedliche Zusammenwachsen Europas leistete die polnische Gewerkschaft Solidarność einen wichtigen Beitrag. Unterstützt wurde sie hierbei in erheblichem Maße von der Stadt Bremen und ihren Institutionen, dies kam zustande durch die Städtepartnerschaft Bremen-Danzig, der ersten Städtepartnerschaft zwischen einer westdeutschen und einer polnischen Stadt nach dem Krieg. 2014 wird in Danzig das Centrum Solidarności, geplant als Museum, Archiv und zugleich Bildungszentrum, eingeweiht.

Dies zum Anlass nehmend, möchte ich Sie dazu ermutigen, sich auch an Ihren Schulen mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Denkbar ist dies im Rahmen von Projekten, in denen Schülerinnen und Schüler beispielsweise eigene Recherchen in Kooperation mit der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen durchführen oder den Kontakt zu Zeitzeugen aufnehmen. Längerfristig könnte auch eine Zusammenarbeit mit polnischen Schülerinnen und Schülern angeregt werden. Die Deutsch-Polnische-Gesellschaft (DPG) ist gern bereit, Sie bei der Planung und Herstellung von Kontakten zu unterstützen.

Durch die angeregten Projekte wird die Chance geboten, bei Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften Interesse für die jüngere polnische Geschichte zu wecken. Gleichzeitig bietet sich so besonders für Schülerinnen und Schüler mit polnischen Wurzeln die Möglichkeit, sich mit der Kultur und Geschichte ihres Herkunftslandes auseinanderzusetzen, was für ihre persönliche Entwicklung von wichtiger Bedeutung ist.

Ich möchte Sie dazu anregen, sich an Ihren Schulen mit der Thematik zu beschäftigen. Es sind Projekte unterschiedlichster Art denkbar, die DPG steht Ihnen für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dpg-bremen.de/>.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Helmut Kehlenbeck